

Kreishandwerkerschaft Bad Mergentheim: Freisprechungsfeier der Gesellen in der Wandelhalle / „Als Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt heiß begehrt“

# „Für den richtigen Weg entschieden“

Der Auszeichnung ihrer Gesellen diente die Freisprechungsfeier, die von der Kreishandwerkerschaft Main-Tauber-Kreis-Tauberbischofsheim in der Wandelhalle begangen wurde.

Von unserem Mitarbeiter  
Peter D. Wagner

**BAD MERGENTHEIM.** Kreishandwerksmeister Michael Szabo freute sich, dass auch heuer wieder eine große Vielzahl an Ehrengästen gekommen war, darunter zahlreiche Vertreter aus Handwerk, Wirtschaft, Schulen, Kammern, Politik und Kommunen.

„Bleibt weiter wissbegierig und lernbereit sowie optimistisch und leistungsbereit, lasst euch von Rückschlägen nicht entmutigen“, sagte Szabo dann an die 138 Neugesellen und -gesellen gewandt. Die jetzt erworbene Ausbildung ermöglichte den frischgebackenen Absolventen vielfältige berufliche Zukunftschancen: als Handwerksgehilfe oder auch als Grundlage für die Weiterbildung, etwa zum Meister. „Fördert die Gemeinschaft und das persönliche Gespräch, den vor allem in Zusammenarbeit können wir lernen“, betonte der Kreishandwerksmeister.

## „Weiterbilden!“

„Sie haben sich wirklich für den richtigen Weg entschieden“, hob Ulrich Bopp, Präsident der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, hervor. Als Fachkräfte seien die Neugesellen auf dem Arbeitsmarkt „heiß begehrt“ und hätten exzellente Karrierechancen. „Vergessen Sie jedoch nicht, sich weiterzubilden, denn lebenslanges Lernen gehört im Handwerk aufgrund immer wieder neuer Techniken und Entwicklungen dazu“, sagte Bopp. „Natürlich brauchen wir auch Akademiker, jedoch ebenfalls sehr gut ausgebildete Handwerker“, stellte MdB Alois Gerig in einem Grußwort fest. Wissen veralte heute schneller denn je, so dass Weiterbildung eine essenzielle Ressource sei.

In einer Festansprache gratulierte Ruth Baumann, Präsidentin der Unternehmerfrauen im Handwerk



Insgesamt 25 Prüfungsbeste ihrer jeweiligen Ausbildungsberufe erhielten von MdB Alois Gerig (Mitte), Ulrich Bopp (hintere Reihe links), Präsident der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Festrednerin Ruth Baumann (links), Präsidentin der Unternehmerfrauen im Handwerk Baden-Württemberg, Kreishandwerksmeister Michael Szabo (hintere Reihe rechts) sowie Angelika Gold (vorne rechts), Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, ihre Gesellenbriefe ausgehändigt.

BILDER: PETER D. WAGNER

Baden-Württemberg, den Prüfungsabsolventen. Sie hatte eine Reihe von Tipps für die neuen Gesellen: „Fragen stellen, Dinge hinterfragen und nachfragen“ – „Klartext sprechen nebst klaren Aussagen und klaren Absprachen“; „den gesunden Menschenverstand bewahren und walten lassen“ sowie „Handwerk mit Herzblut und Bauchgefühl ausüben“.

„Alle Prüfungsabsolventen haben durch ihre Leistungen bei Gesellenprüfung gezeigt, dass sie die Bedeutung von Bildung und Ausbildung erkannt haben“, unterstrich Angelika Gold, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft. Dann wurden den 25 Prüfungsbesten ihrer jeweiligen Innung von Baumann, Bopp, Gerig und Szabo einzeln auf der Bühne ihre Gesellenbriefe nebst Urkunden überreicht.

## Spezielle Ehrung

Eine spezielle Ehrung erhielten sechs langjährige und jetzt ausscheidende Mitglieder der Prüfungskommission: Bei den Bäckern Beisitzerin Andrea Schneider (etwa zehn Jahre) und Lehrbeisitzer Wolfgang Bachmann (rund 25 Jahre), im Elektro-



Eine spezielle Ehrung erhielten sehr langjährige und jetzt ausscheidende Mitglieder der Prüfungskommission.

Handwerk Prüfungsvorsitzender Horst Frank und Gesellenbeisitzer Ludwig Herwarth (beide rund 30 Jahre) sowie Lehrbeisitzer Manfred Silberzahn, zudem bei den Malern Lehrbeisitzer Günter Kreimeier (etwa 25 Jahre).

Paul Günther aus Großrinderfeld, sowohl Primus bei der Sommerprüfung der Kraftfahrzeugmechatroniker (Pkw-Technik), als auch bester Absolvent aller Ausbildungsberufe, berichtete über seine Erfahrungen und Ergebnisse in Betrieb und Berufsschule. „Wir sind äußerst privile-

giert, weil wir in Deutschland freie Berufswahl und kostenlose Schulbildung haben. Das ist nicht überall auf der Welt selbstverständlich“, sagte er. „Als Handwerker sind wir bestens für die Zukunft gerüstet“, zeigte sich der Neugeselle sehr zuversichtlich.

## „Lernen endet nicht“

„Ihr habt nun den ersten Schritt eurer Ausbildung geschafft“, betonte der stellvertretende Kreishandwerksmeister Hermann Dehner in seinem Schlusswort. „Doch das Lernen endet hier nicht, sondern mit

neuen Aufgaben und mehr Verantwortung ist auch mehr Wissen erforderlich“. Gleichwohl die neuen Gesellen gut für die Zukunft gerüstet, so dass sie sich gut weiterentwickeln könnten.

Im Anschluss an das offizielle Programm überreichten die Innungsobere Meister die Zeugnisse, Urkunden und Gesellenbriefe.

Musikalisch gestaltet wurde der Abend von dem Trio LaRu(h) mit Anna Ruiters (Gesang), Jonas Landwehr (Gitarre) und Tobias Raab (Klavier).

ANZEIGE

## AM FEIERTAG, DIENSTAG 3. OKTOBER 2017 GEÖFFNET VON 13 BIS 18 UHR



INNENSTADT  
WERTHEIM



WERTHEIM  
VILLAGE



ERWIN HYMER  
WORLD

Entspannt shoppen in der Innenstadt Wertheim, dem Wertheim Village und der Erwin Hymer World.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter [WertheimVillage.com/verkaufsoffener-feiertag](http://WertheimVillage.com/verkaufsoffener-feiertag).

Kostenloser Shuttle-Bus zwischen der Innenstadt Wertheim, Museum „Schlösschen im Hofgarten“, Erwin Hymer World und Wertheim Village.



## Am Schotterwerk

### Bauschutt illegal abgeladen

**WERBACH.** Ein Unbekannter wollte es sich offensichtlich in der Nacht zum Donnerstag in Werbach leicht machen mit der Müllentsorgung. Der Umweltsünder transportierte vermutlich mit einem Lkw oder einem Traktor mit Anhänger zirka 20 Kubikmeter Bauschutt zum Schotterwerk Werbach und lagerte diesen dort ab. Der Abfall stammt vermutlich von einem Scheunenabriss. Unter dem Schutt befinden sich alte Balken, Stroh, Ziegel sowie Steine und Lehmteile. Außerdem legte der Unbekannte noch alte Autoreifen dazu. Zeugen, die Hinweise auf die Identität des Täters geben können oder verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, sollten, sich mit dem Polizeirevier Tauberbischofsheim, Telefon 0 93 41 / 810, in Verbindung setzen.

## REGION

### Wandertag der CDU

**HUNDHEIM.** Der Wandertag der CDU-Hundheim-Steinbach findet am Dienstag, 3. Oktober, statt. Fahrgemeinschaften werden um 9.30 Uhr am Rathaus in Hundheim gebildet. Die 6,5 Kilometer lange Wanderung führt über den zeitgeschichtlichen Pfad am ehemaligen Militärflugplatz Dornberg. Abschluss ist im Sportheim des FC Hundheim-Steinbach statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung bei Thomas Schmitt, Telefon 09345/8160.

**Freisprechung:** Die Innungsbesten im Überblick

## Fünf Prüflinge mit „sehr gut“

**BAD MERGENTHEIM/MAIN-TAUBER-KREIS.** Bei der Gesellenfreisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Main-Tauber-Kreis-Tauberbischofsheim in Bad Mergentheim wurden die 25 Prüfungsbesten ausgezeichnet. Es waren:

**Anlagenmechaniker für SHK-Technik:** Tim Bauer (Dörzbach-Meißbach) bei Metz-Haustechnik KG (Künzelsau-Gaisbach), Note 1,3. **Baugerätführer:** Jürgen Kaufmann (Külsheim) bei Brandel-Bau GmbH (Tauberbischofsheim), Note 2,3.

**Maurer:** Benedikt Rapp (Königsheim) bei Brandel-Bau GmbH (Tauberbischofsheim), Note 2,1 (Winterprüfung) und Florian Klaus Eckard (Markelsheim) bei Johann Stumpf GmbH (Bad Mergentheim), Note 1,6 (Sommerprüfung).

**Bauzeichner (Architektur):** Samuel Josia Habel (Creglingen) bei WTJ plan³ GmbH (Creglingen), Note 1,6. **Steinmetz und Steinbildhauer:** Tobias Vorherr (Creglingen) bei Roland Vorherr (Creglingen), Note 2,4.

**Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk/Bäckerei:** Annalena Frank (Lauda-Königshofen) bei Müllerbäck OHG (Kist), Note 1,4.

**Fleischer:** Stefan Melber (Kirchberg) bei Kronen-Metzgerei Werner Schilpp (Schrozberg), Ivica Blazanovic (Großrinderfeld) bei Fleischerei Erwin Knab (Gerchsheim) und Johannes Rummel (Neunkirchen) bei Landmetzgerei Rüdinger (Krautheim), alle drei Note 2,0.

**Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk/Fleischerei:** Sylwia-Katarzyna Laska (Külsheim) bei Dürr Handels KG, E-Center Dürr (Tauberbischofsheim), Note 1,8.

**Elektroniker für Betriebstechnik:** Christian Zerr (Triefenstein) bei Zippe Industrieanlagen GmbH (Wertheim), Note 1,7.

**Elektroniker (Energie- und Gebäudetechnik):** Matteo Döhner (Boxtal) bei ETB Elektro-Technik Birkholz (Mondfeld), Note 1,4.

**Friseurinnen:** Celine Jany (Rengershausen) bei Salon Dieter Weber (Dörzbach) und Johanna-Maria Zobel (Bieberehren) bei Salon Ute Kleinschrot (Tauberrettersheim), beide Note 2,3.

**Kraftfahrzeugmechatroniker (PKW-Technik):** Sebastian Reichert (Großrinderfeld) bei Kfz.-Betrieb Reiner Schäfer (Schönfeld), Note 1,7 (Winterprüfung) und Paul Günther (Großrinderfeld) bei A.M.T. GmbH (Tauberbischofsheim), Note 1,2 (Sommerprüfung).

**Maler und Lackierer (Gestaltung und Instandhaltung):** Jannik Wolfarth (Creglingen) bei K. Wolfarth GmbH & Co. (Creglingen), Note 1,4. **Stuckateur:** Robin Dürr (Krautheim) bei Erwin Landwehr GmbH (Bad Mergentheim), Note 1,9.

**Feinwerkmechaniker (Werkzeugbau):** Patrick Schuon (Wertheim) bei König & Meyer GmbH & Co. KG (Wertheim), Note 1,7.

**Metallbauer (Konstruktionstechnik):** Leonard Welde (Gamburg) bei Christian Menig Metallbau (Gamburg), Note 1,7.

**Zerspanungsmechaniker:** Steffen Bischof (Külsheim) bei Wilhelm König Maschinenbau GmbH (Wertheim), Note 2,4.

**Schreiner:** Simon Kempf (Nassig) bei Schreinerei Rodemers GmbH (Dörlesberg), Note 1,6.

**Technische Produktionsdesigner (Produktgestaltung und -konstruktion):** Sarah Randolt (Grünsfeld), Note 1,9 (Winterprüfung) und Christian Schenkel (Bad Mergentheim), Note 2,4 (Sommerprüfung) beide bei Schreinerei Dieter Ertl (Igersheim). *pdw*

## REGION

### Rathaus geschlossen

**HARDHEIM.** Das Rathaus ist am Montag, 2. Oktober, geschlossen. Telefon für dringende Fälle: Wasserversorgung: Telefon 0170/5775208; Kläranlage/Abwasserzweckverband: Telefon 0170/5775207; Bauhof: Telefon 0170/5775209.